

MS-SPIEL VS. TAUFKIRCHEN/TR. 10. November 2002, 14.00 Uhr, Bruck KM: **1:3** (0:1), Tor: Hötzel Jürgen

Zum Spiel

:

Wieder einmal mussten wir dieses Spiel mit einem sehr dezimierten Kader angehen: drei Spieler (Lehner Domink, Heitzinger Stefan, Hofer HP) waren krank, einer (Juffmann Andres) verletzte sich am Wochenende noch am Knie. So stand auch dieses Spiel, das auf sehr tiefem aber dennoch regulärem Boden stattfand, schon zu Beginn unter keinem guten Stern....

Und so hat das Spiel dann auch begonnen: Anstoß des Gegners, Pass in deren Sturm, Ecke, Tor! 0:1 nach nicht mal einer Minute! War schon ein kleiner Schock, von dem wir uns erst nach ca. zehn Minuten erholt hatten, wo wir dann langsam auch nach vorne was zustande brachten. Leider hatte sich aber der Schiffner Andreas schon nach wenigen Minuten am Knie verletzt, wir mussten ihn durch Ortbauer Philipp im Sturm ersetzen (dieser hat dann seine Sache allerdings gut bis sehr gut gemacht!!). Ich hoffe nur, der Schippo hat sich nicht ärger verletzt!

Den Rest der ersten Halbzeit hatten beide Mannschaften ihre Chancen, wir vielleicht die eine oder andere mehr, dennoch ging es mit diesem 0:1 in die Pause...

Anschließend waren wir doch 10 bis 20 Minuten die spielbestimmende Mannschaft, was so ca. in der 60. Minute auch zum Ausgleich durch Jürgen führte. Anschließend hatten wir noch die eine oder andere gute Möglichkeit, jedoch merkte man der Mannschaft ihre schweren Beine immer mehr an! Der tiefe Boden und der doch aufopferungsvolle Kampf zum Ausgleich zeigten Wirkung! Und so kam es, wie es kommen musste: in der 82. Minute oder so besiegelte ein erneuter, gottverdammter Sonntagsschuss unter die Querlatte die Niederlage! Dabei hätte der Gegner fairerweise den Ball auch ins Out schlagen können, als sie sich im Mittelfeld die Kugel eroberten, denn Vogl Klaus wälzte sich verletzt am Boden. Aber der Ausdruck Fairplay hat sich wohl noch nicht überall herumgesprochen.....

Wie auch immer, wir hatten nach diesem neuerlichen Rückstand nicht mehr die Kraft, nochmal zurückzuschlagen. Stattdessen fingen wir uns ein paar Minuten vor Schluss noch einen Konter zum Endstand ein.....

Es war dennoch unter Anbetracht der Umstände eine ganz gute Leistung. Wir haben wenigstens gekämpft, solange man konnte, wir haben uns auch nach dem sehr frühen Rückstand nicht aufgegeben und zurückgeschlagen. Leider fehlte wiederum mal das notwendige Quentchen Glück!